

Hintergrundinformationen zum EUROPEAN INNOVATORS-Jahresnetzwerktreffen 2017:

Die **EUROPEAN INNOVATORS-Lounge** ist eine Veranstaltungsreihe der NBank in Kooperation mit dem Innovationsnetzwerk Niedersachsen, die an besonders innovativen Orten in Niedersachsen stattfindet. Die Absicht der NBank-Initiative EUROPEAN INNOVATORS ist es, immer mehr Unternehmen an die EU-Innovationsförderung heranzuführen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen besser zu vernetzen und voneinander zu lernen. Dazu bringen wir innovative und bereits erfolgreich geförderte Unternehmen und EU-Gutachterinnen und -Gutachter an einen Tisch mit Unternehmen, die von diesen Erfahrungen profitieren wollen. Im direkten Gespräch werden so Tipps und gute Praktiken rund um Innovationen und den Erfolg auf internationalen Märkten ausgetauscht.

Das **Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT** bietet seit mehr als 40 Jahren wissenschaftlich fundierte Urteils- und Beratungsfähigkeit über das gesamte Spektrum technologischer Entwicklungen. Auf dieser Basis betreibt es Technologievorausschau und ermöglicht dadurch langfristige strategische Forschungsplanung. Das Fraunhofer INT setzt diese Kompetenzen in maßgeschneiderte Projekte für seine Kunden um, zu denen öffentliche Auftraggeber sowie nationale und internationale Unternehmen vom DAX30-Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen gehören.

**Dr. Bernd Reichert** wurde 1960 in Magdeburg geboren. Er studierte an der Humboldt-Universität Berlin und wurde dort in Theoretischer Chemie promoviert. Seit 1992 ist er im Forschungsmanagement der EU-Kommission tätig und war u. a. Referatsleiter in der Generaldirektion Forschung, zuständig für die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen. Er gilt als der „Vater des KMU-Instrumentes in Horizont 2020“ und ist aktuell in der Exekutivagentur der Europäischen Kommission für kleine und mittlere Unternehmen (EASME) der für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Horizont 2020 zuständige Abteilungsleiter.

**HORIZONT 2020**, das aktuelle Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation, zielt konkret auf die Unterstützung der industriellen Forschung ab. Insbesondere Projekte mit hohem Vermarktungspotenzial haben gute Chancen. Adressiert werden grundlegende und industrielle Technologien, die einzeln oder in kleinen Verbänden mit bis zu fünf Partnern bearbeitet werden. Dabei setzt die EU auf eine hohe Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Über das **KMU-Instrument** wurde in der aktuellen Förderperiode erstmals eine einzelbetriebliche Förderung aus dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ermöglicht. Das Budget beträgt rund 3 Milliarden Euro.

Das **Innovationsnetzwerk Niedersachsen (INN)** steht für geballte Beratungs- und Vermittlungskompetenz zum Thema Innovation. Die rund 275 Mitglieder des niedersachsenweiten Verbundes sind Ihre Ansprechpartner bei Fragen der Innovations- und Wirtschaftsförderung. Unsere Partner unterstützen Unternehmen dabei, Innovationen zu realisieren, mit Forschungseinrichtungen zu kooperieren und innovative Geschäftsideen in wirtschaftlichen Erfolg zu überführen. Die Geschäftsstelle des Innovationsnetzwerks Niedersachsen ist bei der Innovationszentrum Niedersachsen GmbH angesiedelt.